

15. April 2018: Tagesseminar mit **Herwig Duschek:**¹



Herwig Duschek, 12. 3. 2018 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

2653. Artikel zu den Zeitereignissen

Multi-Kulti, RFID-Chip und die neuere Geschichte Schwedens(27)

Scharia-Urteil eines schwedischen Gerichts

(Gestern vor 7 Jahren war "Fukushima", die „Dritte Atombombe“ auf Japan;² gestern vor 9 Jahren war "Winnenden",³ gestern vor 14 Jahren erfolgten die *Gladio*-Anschläge in Madrid.⁴)

Scharia-Urteil eines schwedischen Gerichts sorgt für heftige Diskussionen

Von Gastautorin Vera Lengsfeld / 10. March 2018 / Aktualisiert: 10. März 2018 15:14

In dieser Woche wurde in Schweden heftig über ein Scharia-Urteil diskutiert - gefällt von einem schwedischem Gericht. Ein Mann iranischer Herkunft war angeklagt, seine Frau misshandelt zu haben.

Die Islamisierung Europas schreitet voran. In dieser Woche wurde in Schweden heftig über ein Scharia-Urteil diskutiert – gefällt von einem schwedischem Gericht. Wie Smålandsposten

¹ <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

² Siehe Artikel 530-552, 554/555, 559-563 und 565-571

³ Siehe Artikel 1-12, 14, 18, 22, 24, 26-28, 32, 33, 35-37, 39-44, 46, 53, 55, 77, 108-110

⁴ Siehe Artikel 547 (S. 3)



(Islamisches Zentrum in Malmö (Symbolbild)⁵)

vom 5.3.2018 berichtete,⁶ hat eine Laienrichterin und Politikerin (Ebtisam Aldebe, Centerpartei) ein Urteil nach Scharia-Recht ausgesprochen. Der Fall: Ein Mann iranischer Herkunft war angeklagt, seine Frau misshandelt zu haben. Sie waren nach Scharia-Recht verheiratet, nicht nach schwedischem Recht. Der Mann wurde freigesprochen.

Der Kern der Urteilsbegründung lautete: Der Mann entstamme einer „feineren Familie“, die Frau einer weniger feinen. Sie sei deshalb weniger glaubwürdig...

In der Urteilsbegründung wurde weiter ausgeführt, dass es in „diesen Kreisen“ üblich sei, dass eine Frau der Verwandtschaft „berichtet“, dass sie misshandelt wurde. Dann wird die Angelegenheit innerhalb der Familien geregelt. Der misshandelten Frau wird allen Ernstes vorgeworfen, der Familie ihres Mannes nicht mitgeteilt zu haben, dass er sie misshandelt. Stattdessen ging sie zur Polizei und erstattete Anzeige. Dies mache sie noch weniger glaubwürdig. Da die Familie des Mannes eine so genannte „gute Familie“ sei, im Unterschied zu der Familie seiner Frau, wurde das zu Gunsten des Mannes bei der Beurteilung der Schuldfrage gewertet.

In dem Urteil wird auch die Aussagekraft von „Amtspersonen“, sprich Polizisten, vor Gericht als weniger wert eingestuft, als die Aussage von „Familienangehörigen“, oder sonstigen „Nahestehenden“.

Fazit: Es wurde nicht nach rechtsstaatlichen Regeln geurteilt, sondern nach den Regeln der Scharia. Besonders der Vorwurf des Gerichts, die Frau habe sich an die Polizei gewandt und sei deshalb weniger glaubwürdig als ihr Misshandler, ist unfassbar.

Das Urteil hat die schwedische Öffentlichkeit aufgeschreckt und eine heftige Debatte ausgelöst. Die Debatte scheint aber in die Richtung zu gehen, ob man das Laienrichter System abschaffen sollte, statt die Gefahr der schleichenden Islamisierung und die damit verbundene Aufweichung des Rechtsstaates zu thematisieren.

⁵ <https://www.epochtimes.de/politik/europa/scharia-urteil-eines-schwedischen-gerichts-sorgt-fuer-heftige-diskussionen-a2370116.html?meistgelesen=1>

⁶ <http://www.smp.se/ledare/sharia-i-domstolen/>

Wie eine Leserin indes mitteilte, hat die öffentliche Diskussion des Urteils bewirkt, dass zwei Schöffen suspendiert wurden. Einer davon auf eigenen Wunsch. Ein endgültiger Beschluss wird in drei Wochen erwartet.⁷



Im Smålandsposten steht:⁸ ... Es stellt sich heraus, dass Aldebe (s.re.⁹) im Sozialrat der Gemeinde Solna tätig war und Einfluss auf sensible familiäre Situationen hatte, an deren Kontrolle sie interessiert zu sein scheint. Wie viele Kinder wurden durch sie zu sexuellen und körperlichem Terror verurteilt, um in diesen Kreisen die Fassade "glücklicher Familien" zu erhalten?¹⁰ Sie war auch am Migrationsgericht und hat mindestens drei Fälle entschieden, in denen Menschen, die den Islam verlassen hatten, keine Aufenthaltsgenehmigung gewährt wurde.

Ihr Mann Mahmoud Aldebe (s.u.¹¹), Generalsekretär der schwedischen "Muslim Association", erklärte im Zusammenhang mit dem Skandal um das Migrationsgericht ..., dass die Menschen „gezwungen“ werden, sich in Kirchen taufen zu lassen, um in dem Land zu bleiben. Er gab auch bekannt, dass er Briefe an christliche Gemeinden sandte, in denen er darum bat, "die aktive christliche Mission sofort zu beenden". Innerhalb der Zentrumspartei ist Aldebes Enga-



gement für die Scharia mindestens seit 2008 bekannt. Es wurde jedoch nichts unternommen, um sie auszuschließen. Wahrscheinlich hat die Partei durch ihre Mitgliedschaft und Rolle darin viele zusätzliche Stimmen erhalten Die schwedischen Parteien müssen sicherstellen, dass sie keine Islamisten aufnehmen ...

Stattdessen haben sie ein Auge zugedrückt, um Stimmen zu gewinnen und somit Signale sowohl an die Islamisten und Moslems ausgesendet, dass so die Gesellschaft funktioniert, und dass Sie nicht die gleichen Werte zu übernehmen brauchen, um Anteil an der Macht in Schweden zu haben.

(Fortsetzung folgt.)

⁷ <https://www.epochtimes.de/politik/europa/scharia-urteil-eines-schwedischen-gerichts-sorgt-fuer-heftige-diskussionen-a2370116.html?meistgelesen=1>

⁸ <http://www.smp.se/ledare/sharia-i-domstolen/>

⁹ <https://www.aftonbladet.se/nyheter/a/ngBnpa/namndemannen-om-skandaldomen-jag-vill-inte-diskutera-malet>

¹⁰ Zana Ramadani schreibt in ihrem Buch "Die verschleierte Gefahr", wie ... wie muslimische Mütter zu einer „Geschlechterapartheid“ beitragen (s.u.) und sie ... ihre Söhne zu Versagern erziehen (s.u.). Interessant ist auch, daß die ...idiotischen Linken (Ramadani) mit den Islamisten an einem Strang ziehen und gegen sie agieren:

<https://www.tagesspiegel.de/berlin/kritik-am-islam-femen-mitgruenderin-schreibt-gegen-das-kopftuch-an/19521552.html>

<http://www.sueddeutsche.de/kultur/fruehere-femen-aktivistin-zana-ramadani-muslimische-muetter-erziehen-ihre-soehne-zu-versagern-1.3458618>

¹¹ <https://alchetron.com/Mahmoud-Aldebe>